

# Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

---

62. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 20. Mai 2008

Nummer 9

---

INHALT

Tag		Seite
9. 5. 2008	<b>Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes</b> ..... 11110 03, 64000	120
9. 5. 2008	<b>Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes</b> ..... 12000 03	126
9. 5. 2008	<b>Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes</b> ..... 28400 01	127
7. 5. 2008	Verordnung über Zuständigkeiten für Aufgaben nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz und der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung ..... 20120 (neu)	128
6. 5. 2008	Verordnung zur Änderung der Lehrverpflichtungsverordnung ..... 22210	129

---

**Gesetz**  
**zur Änderung des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes**

**Vom 9. Mai 2008**

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Abgeordnetengesetzes

Das Niedersächsische Abgeordnetengesetz in der Fassung vom 20. Juni 2000 (Nds. GVBl. S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. April 2007 (Nds. GVBl. S. 160), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 1 wird die Zahl „5 485“ durch die Zahl „5 595“ ersetzt.
2. § 7 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 1 wird die Zahl „1 027“ durch die Zahl „1 048“ ersetzt.
    - bb) In Satz 2 werden die Zahl „263“ durch die Zahl „268“, die Zahl „53“ durch die Zahl „54“ und die Zahl „105“ durch die Zahl „107“ ersetzt.
  - b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
    - aa) In Satz 2 wird die Zahl „20“ durch die Zahl „30“ ersetzt.
    - bb) Die Sätze 3 und 4 werden gestrichen.
3. § 12 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 Halbsatz 1 werden nach dem Wort „erstattet“ das Komma und die Worte „im Monat jedoch höchstens 190 Euro“ gestrichen.
  - b) In Satz 2 werden nach dem Wort „Präsident“ die Worte „setzt einen Höchstbetrag fest und“ eingefügt.
4. In § 14 Abs. 2 Satz 2 werden die Worte „auf 263 Euro“ durch die Worte „um 25 vom Hundert“ ersetzt.

5. § 31 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 2 wird die Zahl „47 165,28“ durch die Zahl „49 950“ ersetzt.
- b) In Satz 3 werden die Zahl „1 430,00“ durch die Zahl „1 830“ und die Zahl „316,77“ durch die Zahl „370“ ersetzt.

Artikel 2

Änderung des Haushaltsgesetzes 2008

(1) Zur Deckung der Ausgaben, die durch die in Artikel 1 dieses Gesetzes vorgesehenen Änderungen von § 6 Abs. 1, § 7 Abs. 1 und 2 sowie § 31 Abs. 1 entstehen, werden Ansatzveränderungen in dem durch Haushaltsgesetz 2008 vom 18. Dezember 2007 (Nds. GVBl. S. 777) festgestellten Haushaltsplan vorgenommen, die sich aus der **Anlage 1** ergeben.

(2) Das Haushaltsgesetz 2008 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Satz 1 wird die Zahl „23 926 171 000“ durch die Zahl „23 924 852 000“ ersetzt.
2. Die Anlage 1 (Gesamtplan) erhält die als **Anlage 2** beige-fügte Fassung.

Artikel 3

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. März 2008 in Kraft.

(2) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 1 Nrn. 1, 2 Buchst. a und Nr. 4 mit Wirkung vom 1. Mai 2008 in Kraft.

(3) Abweichend von Absatz 1 tritt Artikel 1 Nr. 2 Buchst. b und Nr. 3 am 1. September 2008 in Kraft.

Hannover, den 9. Mai 2008

**Der Präsident des Niedersächsischen Landtages**

Hermann D i n k l a

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

**Der Niedersächsische Ministerpräsident**

Christian W u l f f

**Haushaltmäßige Umsetzung 2008**

- Erhöhung der Fraktionskostenzuschüsse ab 1. März 2008
- 2 % Erhöhung der Grund- und der Aufwandsentschädigung ab 1. Mai 2008
- Erhöhung des Stundenkontingents von 20 auf 30 Wochenstunden ab 1. September 2008

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung Haushaltsvermerke	Ansatz EUR			Erläuterungen
			alt 2008 (VE)	Änderung (VE)	neu (VE)	
0101	411 10	Aufwendungen für Abgeordnete	13 804 000	−195 000	13 609 000	
0101	411 12	Aufwendungen für die Beschäftigung von Schreib- und Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG	3 200 000	+ 400 000	3 600 000	Erhöhung ab 1. September 2009 auf 30 Wochenstunden.
0101	517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 025 000	−25 000	1 000 000	
0101	519 01	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	120 000	−20 000	100 000	
0101	531 10	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments	444 000	−20 000	424 000	
0101	684 11	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages	5 360 000	+ 655 000	6 015 000	
0101	TGr. 61	Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen				
	411 61	Reisekosten der Abgeordneten	140 000	−85 000	55 000	
0302	231 12	Sonstige Zuweisungen vom Bund	7 474 000	−1 319 000	6 155 000	
	633 12	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11 498 000	−2 029 000	9 469 000	
Summe Einnahmen:				−1 319 000		
Summe Ausgaben:				−1 319 000		

**Gesamt-  
A. Haushalts-**

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamt- einnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüs- sen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen			
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	
01	Landtag	—	81	—	—	81	38 677	
02	Staatskanzlei	—	643	196	—	839	20 319	
03	Ministerium für Inneres, Sport und Integration	—	63 729	24 891	841	89 461	1 060 537	
04	Finanzministerium	—	74 068	112 643	2	186 713	552 614	
05	Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit	—	21 862	589 854	166 717	778 433	101 232	
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	38 489	155 760	123 773	318 022	61 074	
07	Kultusministerium	—	7 951	2 667	26 760	37 378	3 720 339	
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	763 906	1 000 872	210 377	1 975 155	185 110	
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucher- schutz und Landesentwick- lung	5 350	22 277	138 031	45 796	211 454	92 944	
11	Justizministerium	—	380 025	1 857	—	381 882	645 007	
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—	143	
13	Allgemeine Finanzverwaltung	17 501 500	540 043	605 915	1 059 778	19 707 236	2 481 926	
14	Landesrechnungshof	—	1	—	293	294	10 118	
15	Ministerium für Umwelt und Klimaschutz	85 617	41 771	25 760	80 184	233 332	59 341	
20	Hochbauten	—	1 942	—	2 630	4 572	—	
	Neuer Ansatz 2008	17 592 467	1 956 788	2 658 446	1 717 151	23 924 852	9 029 381	
	Alter Ansatz 2008	17 592 467	1 956 788	2 659 765	1 717 151	23 926 171	9 029 261	
	mehr (+)/weniger (—)	—	—	—1 319	—	—1 319	+ 120	

**Anlage 2**

(zu Artikel 2 Abs. 2 Nr. 2)

Anlage 1  
(zu § 1 Satz 1)**plan  
übersicht**

Ausgaben						2008 Überschuss (+) Zuschuss (-) (Sp. 7 – Sp. 14)	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
5	6	7	8	9	Gesamt- ausgaben		
Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	Besondere Finanzierungs- ausgaben			
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
9	10	11	12	13	14	15	16
2 886	8 056	—	304	—	49 923	—49 842	540
5 115	2 614	—	281	3 101	31 430	—30 591	425
204 646	217 328	205	87 437	37 032	1 607 185	—1 517 724	38 350
169 151	147	—	15 287	24 911	762 110	—575 397	1 255
40 073	2 818 910	—	200 506	—21 028	3 139 693	—2 361 260	202 639
13 655	2 187 286	—	191 021	—6 389	2 446 647	—2 128 625	897 910
42 123	613 012	—	31 183	—5 678	4 400 979	—4 363 601	23 938
383 582	489 277	83 811	609 406	—7 642	1 743 544	+ 231 611	305 277
25 110	165 537	2 755	80 366	112 990	479 702	—268 248	75 042
346 896	17 562	—	12 090	42 486	1 064 041	—682 159	274 143
124	—	—	—	—	267	—267	—
2 339 262	2 710 848	—	319 035	—125 191	7 725 880	+ 11 981 356	—
716	—	—	22	179	11 035	—10 741	—
42 626	114 452	18 390	76 291	49 876	360 976	—127 644	99 405
37 451	78	63 411	500	—	101 440	—96 868	87 700
3 653 416	9 345 107	168 572	1 623 729	104 647	23 924 852	—	2 006 624
3 653 481	9 346 481	168 572	1 623 729	104 647	23 926 171	—	2 006 624
—65	—1 374	—	—	—	—1 319	—	—

**B. Finanzierungsübersicht****2008**

in Mio. EUR

**I. Ermittlung des Finanzierungssaldos**

<b>1. Ausgaben</b>		
Ausgaben nach § 1 HG 2008 .....	23 924,9	
(ohne Schuldentilgung an den Kreditmarkt für Allgemeine Deckungskredite)		
davon ab: Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite an den Kreditmarkt (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.2) .....	0,4	
Zuführungen an Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.2) .....	8,7	
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen (siehe Abschnitt II Nr. 2.2) .....	—,—	23 915,8
<b>2. Einnahmen</b>		
Einnahmen nach § 1 HG 2008 .....	23 924,9	
davon ab: Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt		
a) Allgemeine Deckungsmittel (siehe Abschnitt II Nr. 1.1.3) .....	550,0	
b) andere (zweckgebundene) Kredite (siehe Abschnitt II Nr. 1.2.1) .....	—,—	
Entnahmen aus Rücklagen (siehe Abschnitt II Nr. 3.1) .....	353,2	
Einnahmen aus Überschüssen .....	—,—	23 021,7
<b>3. Finanzierungssaldo</b> .....		<u><u>— 894,1</u></u>

**II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos**

<b>1. Netto-Neuverschuldung/Netto-Tilgung am Kreditmarkt</b>		
<b>1.1 Allgemeine Deckungsmittel</b>		
1.1.1 Einnahmen aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61) .....		6 709,0
1.1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62) .....		<u>6 159,0</u>
1.1.3 Saldo (Nettokreditermächtigung nach § 3 Abs. 1 HG 2008) .....		— 550,0
<b>1.2 Andere (zweckgebundene) Kredite</b>		
1.2.1 Einnahmen aus zweckgebundenen Krediten der Obergruppe 32 .....	—,—	
1.2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung für zweckgebundene Kredite am Kreditmarkt (Obergruppe 59 — einschließlich Ausgleichsforderungen) .....	0,4	0,4
Saldo (Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt) .....		<u><u>— 549,6</u></u>
<b>2. Abwicklung der Rechnungsergebnisse aus Vorjahren</b>		
2.1 Einnahmen aus Überschüssen .....	—,—	
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen .....	—,—	—,—
<b>3. Rücklagenbewegung</b>		
3.1 Entnahmen aus Rücklagen .....	353,2	
3.2 Zuführungen an Rücklagen .....	8,7	— 344,5
<b>4. Finanzierungssaldo (Summe Nummern 1 bis 3)</b> .....		<u><u>— 894,1</u></u>

**C. Kreditfinanzierungsplan**

	<b>2008</b>
	in Mio. EUR
<b>I. Einnahmen aus Krediten (brutto)</b>	
1. aus Kreditmarktmitteln (Kapitel 13 25 Titel 325 61) .....	6 709,0
2. aus anderen Krediten der Obergruppen 31 und 32 .....	0,7
Summe I	<u>6 709,7</u>
<b>II. Tilgungsausgaben für Kredite</b>	
1. für Kreditmarktmittel (Kapitel 13 25 Titel 325 62 und 326 62) .....	6 159,0
2. für andere Kredite (Obergruppen 58 und 59) .....	0,5
Summe II	<u>6 159,5</u>
<b>III. Einnahmen aus Krediten (netto)</b>	
1. aus Kreditmarktmitteln (Abschnitt I Nr. 1 ./ Abschnitt II Nr. 1) .....	550,0
2. aus anderen Krediten (Abschnitt I Nr. 2 ./ Abschnitt II Nr. 2) .....	0,2
Summe III (Summe I ./ Summe II)	<u><u>550,2</u></u>

**G e s e t z**  
**zur Änderung des Niedersächsischen**  
**Verfassungsschutzgesetzes**

**Vom 9. Mai 2008**

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen  
Verfassungsschutzgesetzes

§ 25 des Niedersächsischen Verfassungsschutzgesetzes in der Fassung vom 19. November 2007 (Nds. GVBl. S. 641) wird wie folgt geändert:

1. Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Der Ausschuss hat das Recht, Auskunftspersonen anzuhören, wenn mindestens ein Fünftel der Ausschussmitglieder dies verlangt.“

2. Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Das Fachministerium kann das Anhörungsverlangen nach Absatz 2 in entsprechender Anwendung des Artikels 24 Abs. 3 der Niedersächsischen Verfassung ablehnen; die Gründe sind dem Ausschuss darzulegen.“

3. Absatz 5 wird gestrichen.

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 9. Mai 2008

**Der Präsident des Niedersächsischen Landtages**

Hermann D i n k l a

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

**Der Niedersächsische Ministerpräsident**

Christian W u l f f

**G e s e t z**  
**zur Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes**

**Vom 9. Mai 2008**

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Niedersächsischen Abfallgesetzes

Das Niedersächsische Abfallgesetz in der Fassung vom 14. Juli 2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. März 2006 (Nds. GVBl. S. 175), wird wie folgt geändert:

1. Die Fußnote zur Überschrift des Gesetzes wird wie folgt geändert:
  - a) Nach dem Klammerzusatz „(Abl. EG Nr. L 182 S. 1)“ werden ein Komma und die Worte „geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (Abl. EU Nr. L 284 S. 1)“ eingefügt.
  - b) Nach dem Klammerzusatz „(Abl. EG Nr. L 332 S. 81)“ werden die Worte „geändert durch Artikel 10 der Richtlinie 2002/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. November 2002 (Abl. EG Nr. L 324 S. 53)“ durch die Worte „zuletzt geändert durch Richtlinie 2007/71/EG der Kommission vom 13. Dezember 2007 (Abl. EU Nr. L 329 S. 33)“ ersetzt.
2. § 7 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1 werden die Worte „besonders überwachungsbedürftig“ durch das Wort „gefährlich“ ersetzt.
  - b) In Nummer 2 werden die Worte „besonders überwachungsbedürftig“ jeweils durch das Wort „gefährliche“ ersetzt.
3. In § 13 werden die Worte „besonders überwachungsbedürftige“ durch das Wort „gefährliche“ ersetzt.
4. In § 16 a Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „besonders überwachungsbedürftigen“ durch das Wort „gefährlichen“ ersetzt.
5. In § 17 Nr. 4 wird die Verweisung „§ 48 KrW-/AbfG“ durch die Verweisung „§ 45 KrW-/AbfG“ ersetzt und nach dem Klammerzusatz „(Abl. EU Nr. L 158 S. 7, Nr. L 229 S. 5)“ werden ein Komma und die Worte „zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 323/2007 der Kommission vom 26. März 2007 (Abl. EU Nr. L 85 S. 3)“ eingefügt.
6. § 21 wird wie folgt geändert:
  - a) Der bisherige Absatz 1 wird einziger Absatz.
  - b) Absatz 2 wird gestrichen.
7. § 24 erhält folgende Fassung:

„§ 24

Verbringung von Abfällen in Abfallbeseitigungsanlagen  
außerhalb Niedersachsens

(1) Wer Abfälle zur Beseitigung aus Niedersachsen verbringt, hat dies unter Angabe der Abfallschlüssel, der Mengen und der aufnehmenden Abfallbeseitigungsanlagen der obersten Abfallbehörde mindestens eine Woche vor Beginn anzuzeigen, wenn die Menge 100 Megagramm Abfall je Abfallschlüssel und Kalenderjahr übersteigt oder übersteigen wird.

(2) Absatz 1 gilt nicht für Abfälle zur Beseitigung,

1. die nach § 16 andienungspflichtig sind oder
2. für die in einem für verbindlich erklärten Abfallwirtschaftsplan der Entsorgungsweg mit Abfallschlüssel und Mengenangabe in eine konkret benannte Entsorgungsanlage aufgeführt ist.“
8. In § 37 Abs. 1 Satz 1 werden die Worte „Artikel 1 der Verordnung vom 19. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4690)“ durch die Worte „Artikel 3 der Verordnung vom 27. August 2007 (BGBl. I S. 2193)“ ersetzt und nach dem Klammerzusatz „(BGBl. I S. 300)“ werden ein Komma und die Worte „zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. August 2007 (BGBl. I S. 2193)“,“ eingefügt.
9. § 46 Abs. 1 Nr. 2 erhält folgende Fassung:

„2. entgegen § 24 die Verbringung von Abfällen zur Beseitigung aus Niedersachsen nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig anzeigt.“
10. In der Anlage 1 (zu § 34 Abs. 1) werden in Absatz 3 Satz 2 nach dem Klammerzusatz „(Abl. EG Nr. L 114 S. 1)“ ein Komma und die Worte „zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates vom 20. November 2006 (Abl. EU Nr. L 363 S. 1)“,“ eingefügt.

Artikel 2

Neubekanntmachung

Das Fachministerium wird ermächtigt, das Niedersächsische Abfallgesetz in der nunmehr geltenden Fassung mit neuem Datum bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu beseitigen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 9. Mai 2008

**Der Präsident des Niedersächsischen Landtages**

Hermann Dinkl a

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

**Der Niedersächsische Ministerpräsident**

Christian W ulff

**Verordnung  
über Zuständigkeiten für Aufgaben  
nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz und  
der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung**

**Vom 7. Mai 2008**

Aufgrund

des § 8 Abs. 3 Satz 1 des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1958),

des Artikels I § 5 Satz 1 des Fünften Gesetzes zur Verwaltungs- und Gebietsreform vom 21. Juni 1972 (Nds. GVBl. S. 309), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 1997 (Nds. GVBl. S. 489), und

des § 11 Abs. 1 Satz 2 und des § 12 Abs. 1 Satz 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. Dezember 2006 (Nds. GVBl. S. 575),

wird verordnet:

§ 1

Anerkennung und Überwachung

Die Landkreise und die kreisfreien Städte sind zuständig für die Anerkennung von Ausbildungsstätten nach § 7 Abs. 2 des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes (BKrFQG) vom

14. August 2006 (BGBl. I S. 1958) und die Überwachung der Tätigkeit von Ausbildungsstätten nach § 7 Abs. 4 Satz 2 BKrFQG.

§ 2

Ausstellung der nationalen Bescheinigung

<sup>1</sup>Die Landkreise und die kreisfreien Städte sind zuständig für die Ausstellung der nationalen Bescheinigung über die Grundqualifikation und Weiterbildung nach § 5 Abs. 3 Nr. 2 in Verbindung mit Abs. 4 Satz 4 der Berufskraftfahrer-Qualifikations-Verordnung vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2108).

<sup>2</sup>Die Zuständigkeit der großen selbständigen Städte und der selbständigen Gemeinden wird ausgeschlossen.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 7. Mai 2008

**Die Niedersächsische Landesregierung**

**V e r o r d n u n g**  
**zur Änderung der Lehrverpflichtungsverordnung**

**Vom 6. Mai 2008**

Aufgrund des § 6 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes zur Fusion der Universität Lüneburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen und über die Änderung der Stiftung Universität Lüneburg vom 16. September 2004 (Nds. GVBl. S. 352) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. September 2007 (Nds. GVBl. S. 444), wird verordnet:

Artikel 1

Die Lehrverpflichtungsverordnung vom 2. August 2007 (Nds. GVBl. S. 408) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden die Worte „Niedersächsischen Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege“ durch die Worte „Norddeutschen Fachhochschule für Rechtspflege“ ersetzt.
2. Nach § 6 wird der folgende § 6 a eingefügt:

„§ 6 a

Abweichungen an der Universität Lüneburg

Die Lehrverpflichtung der Lehrpersonen der Universität Lüneburg kann abweichend von den im Übrigen geltenden Regel- und Höchstlehrverpflichtungen festgelegt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 6. Mai 2008

**Niedersächsisches Ministerium**  
**für Wissenschaft und Kultur**

S t r a t m a n n  
Minister

**Wenn es einmal schnell  
gehen muss...**

**[www.rechtsvorschriften-niedersachsen.de](http://www.rechtsvorschriften-niedersachsen.de)**

**Niedersächsisches  
Gesetz- und Verordnungsblatt  
und  
Niedersächsisches Ministerialblatt  
als**

**Download-Version für 5 €**

je Einzeldokument

Kostenlose Suchfunktion möglich

 **schlütersche**  
*Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG*